



Fischer & Franke, Buch- und Kunstverlag
in Berlin W. 30.

Ⓜ In wenigen Tagen erscheint:

Lieder und Schwänke aus der deutschen Vergangenheit.

Ein Prachtwerk mit 120 Bildern

von

Georg Barlösius, Franz Stassen und Bernhard Wenig.



Der Text enthält die schönsten Lieder der deutschen Minnesänger des Mittelalters, die köstlichsten und humorvollsten Schwänke des Hans Sachs und die schönsten Balladen und Romanzen der deutschen Volkspoesie.

Dieses nach Inhalt und Ausstattung gleich kostbare Werk bildet den zweiten Band in der Folge der gebundenen Sammelwerke des

Jungbrunnen.

Der Ladenpreis für den prächtig und vornehm gebundenen Quartband beträgt 7 M 50 Ⓢ, bar 5 M, in Rechnung 5 M 60 Ⓢ.

■ Auf sechs auf einmal bezogene Exemplare gewähren wir ein Freieemplar. Ein Probeexemplar oder eine Probepartie von 7 pro 6 liefern wir, wenn bis 12. Oktober bestellt, mit 40%.

Der große Beifall, den gerade die kleinen Jungbrunnenbändchen von Barlösius, Stassen und Wenig, welche drei Künstler auch in diesem Sammelband ausschließlich vertreten sind, gefunden haben, wird den Herren Kollegen vom Sortiment am ehesten eine Gewähr dafür sein, daß wir auch mit diesem neuen Bande dem Buchhandel ein äußerst absatzfähiges Werk bieten.

Es ist nicht nur von deutschen Fürsten, von der gesamten Presse, von allen Fachleuten in Sachen der Kunst, sondern besonders auch vom deutschen Buchgewerbeverein und allen Kollegen vom Sortiment und Verlag, soweit wir Gelegenheit hatten, mit ihnen zu sprechen, anerkannt worden, daß der Jungbrunnen das künstlerisch vollkommenste Werk seiner Art im deutschen Verlage darstellt.

Auf der Weltausstellung in Paris wurde der Jungbrunnen mit der silbernen Medaille ausgezeichnet.

Der Jungbrunnen ist für uns in erster Linie nicht sowohl ein geschäftliches Unternehmen, sondern ein nationales Werk zur Wiedergeburt der deutschen Illustrationskunst; daß wir damit auf dem rechten Wege sind, wird uns bewiesen durch die oben erwähnten allseitigen Anerkennungen. Die Unterstützung durch thatkräftige Verwendung, um die wir bitten, kommt mithin vor allem auch der deutschen Kunst zu gute.

Da wir in diesem Herbst eine ganz besonders große Propaganda ins Werk setzen, wird eine große Nachfrage nach allen Ausgaben des Jungbrunnen entstehen; wir bitten daher, sich rechtzeitig mit Exemplaren versehen zu wollen.

Fischer & Franke.